



ab münnet zerganklich ding  
me den Got liep si. die varēt  
schlechtlich in die wisse. Die  
ab münent dv ding. dv wid  
Gottes gelot sint. die varent  
schlechtes in die helle. Da vor  
vns Got behyten müßi. Amē.

**Von māng hand vröde die**

**V** in dem hymelrich ist

sayas sprichet dz man

in dem hymelrich vinder

vröde öler vröde. an d' drivalt

kait d' psonen. vröde an d' ain

kait ir nature. vröde an Got

tes metichait. vröde an d' sele.

vröde an dem lile. **¶** Da sprichet

dv glose. dz die lüt mit den en

geln sont eweklich in hymel

rich wonen. Da sont wir stae

tekllich v' trachten. vñ sont des

beginnen vff ertrich. wan swz

man hec beginnet. dz wirt da

volbraht. vnd in swelen kör. d'

engel d' mentich sol komen. d'

engel leben vñ uren sitten sol er

öch halen. vñ lernen vff ertrich.

**¶** Ain stvki hymelsches lebes

ist da so die hailgen dar komēt.

da sv niem' svnd mögent cōn.

grössl noch klein. Got verrat  
sich von den svnden. als h' da  
vid sprichet. Es ist ain grösslv  
gab vff ertrich ain sel. dv da  
svnde hasset. d' ir schepher so  
gram ist. Also sont wir vns  
vff ertrich flusleklliche hvten  
vor grossen vñ vor klainen  
svnden. **¶** Ein and' stvki hymel  
schliches lebens ist dz ir iegli  
ches da Got vñ allen sinen  
frvnden wol gevallet an alle  
sachen. inwendig vñ vsvēdig  
als in dem salt ist geschribē. Es  
warte ain grösslv gabe ain sele  
he die da gern an allen dingē  
wol geviel. Also sont wir hec  
flüssig sin. dz allv vnsiv wch  
Got wol gevalle. **¶** Ain and'  
stvki hymelsches lebens ist dz  
sich Got da in die sel senket  
mit all' sin' Götlicher kraft.  
als ob er ir all' vergesse hab  
die in hymelrich sint. vñ sant  
Augustin' sprichet. vñ dv sele  
sich wid in Got senket. mit  
allen uren kreften. vñ vbur  
get sich in Got. dz niemā wil  
sen mag ir zwaig' hainlich.